



Statistischer Bericht



Kennziffer: C IV 9 - 4j/23 - 7

September 2025

Agrarstrukturerhebung 2023

Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Führer 0611 3802-519
Herr Stiller 0611 3802-512
Frau Heymann 0611 3802-528
E-Mail agrar@statistik.hessen.de
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

| | Seite |
|---|--------------|
| Vorbemerkungen | 2 |
| Tabellen | |
| 1. 0501.1 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche | 19 |
| 2. 0501.3 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung | 23 |
| 3. 0502.1 R Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen 2023 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen | 27 |
| 4. 0502.2 R Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen 2023 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen | 28 |
| 5. 0503 R Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hessen 2023 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche | 29 |

1. Allgemeines zur Agrarstrukturerhebung (ASE) 2023

Die ASE wird in Deutschland im 1. Halbjahr 2023 als Stichprobenerhebung in höchstens 80 000 landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt, in Hessen waren 6 500 Einheiten einbezogen. Befragt werden landwirtschaftliche Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist (s. § 91 AgrStatG). Mit den Ergebnissen der ASE werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EU-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt.

Die Ergebnisse der ASE geben Auskunft über die Betriebsstrukturen sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Dazu kommen zunehmend umwelt- und klimarelevante Fragestellungen wie zum Beispiel zum Bodenmanagement und zu Bewässerungspraktiken.

Seit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes im Jahr 2019 werden keine forstwirtschaftlichen Betriebe in die Erhebung einbezogen, sondern in einer eigenständigen Strukturerhebung der Forstbetriebe erhoben.

Mit dem Fragebogen werden Angaben zu den Themenkomplexen Rechtsform und sozioökonomischer Erwerbscharakter, Bodennutzung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Zwischenfruchtanbau und Bewässerung im Freiland, Bodenmanagement, Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Pachtflächen und Pachtentgelte, im Betrieb tätige Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen, Betriebsleitung/Geschäftsführung sowie Maschinen und Einrichtungen erhoben. Die Fragen zur Bodennutzung entsprechen denen der Bodennutzungshaupterhebung 2023 – diese Erhebung ist in die ASE integriert.

2. Ziel der Erhebung

Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitstreuere und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie die geleisteten Tätigkeiten zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen. Des Weiteren dienen die Ergebnisse der Planung und Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Markt-, Preis- und Umweltpolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume und der Vorausschätzung der Agrarausgaben im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung von Agrarumweltindikatoren, die Klimaschutzberichterstattung, die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

3. Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.

Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz - (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

4. Statistische Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zudem ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung (§ 24 Absatz 1 Nr. 1 BStatG) für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem oder der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013 S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert werden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

5. Aufbau der Erhebung

Einen Überblick über den Aufbau und die zu erfragenden Merkmalskomplexe der Befragung gibt das nachfolgende Schema: (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Gliederung der Agrarstrukturerhebung 2023

| Merkmalskomplex | Berichtszeitraum, -punkt |
|---|-------------------------------|
| Lagekoordinaten des Betriebssitzes¹⁾ | 2023 |
| Rechtsform | 2023 |
| Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung²⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Anbau auf dem Ackerland • Dauerkulturen und Dauergrünland • Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche • Erzeugung von Speisepilzen | 2023 |
| Bodenmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Bodenproben • Bodenbearbeitungsverfahren • Landschaftselemente²⁾ • Drainierte Flächen • Bodenbedeckung • Fruchtwechsel • Zwischenfruchtanbau | März 2022 bis Februar 2023 |
| | 1.März 2023 |
| | Oktober 2022 bis Februar 2023 |
| | Anbaujahre 2022 und 2023 |
| | Juni 2022 bis Mai 2023 |
| Bewässerung im Freiland <ul style="list-style-type: none"> • Bewässerbare Fläche • Bewässerte Flächen nach Kulturarten • Bewässerungsverfahren • Wasserherkunft • Wassermenge • Wasserkostengrundlage • Technische Ausstattung des betriebseigenen Bewässerungssystems • Durchschnittlich bewässerte Flächen | Kalenderjahr 2022 |
| | 2020 bis 2022 |
| Eigentums- und Pachtverhältnisse | 2023 |
| Pachtflächen und Pachtentgelte <ul style="list-style-type: none"> • darunter: <p>Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen</p> | 2023 |
| | Die letzten zwei Jahre |
| Viehbestände <ul style="list-style-type: none"> • Rinder³⁾, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschl. Haltungsplätze | 1. März 2023 |
| Ökologischer Landbau | 2023 |

| Merkmalskomplex | Berichtszeitraum, -punkt |
|--|-------------------------------|
| Einkommenskombinationen im Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Anteil des Umsatzes am Gesamtumsatz des Betriebes • Einzelunternehmen: Zusätzlich in rechtlich ausgelagerten Betrieben | Kalenderjahr 2022 |
| Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Einzelunternehmen: Zusätzlich in rechtlich ausgelagerten Betrieben | 2023 |
| Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> • Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) • Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen • Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen • Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) | März 2022 bis Februar 2023 |
| | Kalenderjahr 2022 |
| Berufsausbildung der Betriebsleitung/Geschäftsführung <ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftliche und/oder gartenbauliche Berufsausbildung mit dem höchsten Abschluss • Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme | 2023 |
| | März 2022 bis Februar 2023 |
| Maschinen und Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Internet • Digitales Informationssystem • Anzahl der Traktoren im Alleinbesitz des Betriebes • Weitere Maschinen im Alleinbesitz des Betriebes • Einsatz von Traktoren und Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und -gemeinschaften sowie im Rahmen der Nachbarschaftshilfe • Anwendung der Präzisionslandwirtschaft • Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung • Vorhandensein und Kapazitäten von Lagerräumen | März 2022 bis Februar 2023 |
| Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung¹⁾ | Januar 2021 bis Dezember 2023 |

1) Übernahme aus Verwaltungsdaten. — 2) Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich. — 3) Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen. Die HIT-Rinderdatenbank wurde am 18.04.2023 abgerufen. Der verzögerte Abruf soll sicherstellen, dass alle Meldungen erfasst sind.

6. Vergleichbarkeit der Erhebung

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung (ASE) 2023 sind (faktisch) voll vergleichbar mit denen der LZ der Jahre 2010 und 2020 und denen der ASE der Jahre 2013 und 2016.

| Von 1979 bis einschl. 1998 | Von 1999 bis einschl. 2009 | Ab 2010 |
|--|---|---|
| 1 ha landw. genutzte Fläche | 2 ha landw. genutzte Fläche | 5 ha landw. genutzte Fläche |
| 1 ha Waldfläche | 10 ha Waldfläche | 10 ha Waldfläche ¹⁾ bzw. KUP ²⁾³⁾ |
| 8 Rinder | 8 Rinder | 10 Rinder |
| 8 Schweine | 8 Schweine | 50 Schweine |
| | | 10 Zuchtsauen |
| 50 Schafe | 20 Schafe | 20 Schafe |
| | | 20 Ziegen |
| 200 Stück Geflügel | 200 Stück Geflügel | 1 000 Stück Geflügel ³⁾ |
| | | 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland |
| 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag) | 30 Ar bestockte Rebfläche | 50 Ar bestockte Rebfläche |
| 30 Ar Obstanlagen | 30 Ar Obstanbaufläche | 50 Ar Obstanbaufläche |
| | 30 Ar Hopfen | 50 Ar Hopfen |
| 30 Ar Tabak | 30 Ar Tabak | 50 Ar Tabak |
| 30 Ar Baumschulen | 30 Ar Baumschulen | 50 Ar Baumschulen |
| 30 Ar Gemüseanbau im Freiland | 30 Ar Gemüseanbau im Freiland | 50 Ar Gemüseanbau im Freiland |
| 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland | 30 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland | 30 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland |
| Jeglicher Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen zum Verkauf | 30 Ar Heil-, und Gewürzpflanzen | |
| | 30 Ar Gartenbausämereien | |
| Jeglicher Anbau unter Glas zum Verkauf | 3 Ar Gemüse unter Glas | 10 Ar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen |
| | 3 Ar Blumen und Zierpflanzen unter Glas | |
| | | 10 Ar Speisepilze |

Die Bewässerung ist mit der ASE 2016 voll vergleichbar. Mit der LZ 2020 ist sie nur eingeschränkt vergleichbar, da hier weder die Bewässerungsverfahren noch die Wasserquelle erhoben wurden.

1) Seit 2022 in einer eigenständigen Strukturerhebung der Forstbetriebe erhoben. — 2) Kurzumtriebsplantagen. — 3) In 2020 und 2023 nicht erfasst. — 4) Ab 2015 Haltungsplätze für Geflügel.

7. Übersicht der Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2023 werden in folgenden Heften dargestellt:

| Kennziffer | Heft Nr. | Titel | Vorerhebungen als Bericht verfügbar? | Vergleichbar mit Vorbericht |
|--------------|----------|--|--------------------------------------|-----------------------------|
| C IV 9 /2023 | — 2 | Landw. Betriebe und Bodennutzung | Ja | Ja |
| | — 3 | Landw. Betriebe und Viehbestände | Ja | Ja |
| | — 4 | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung / Einkommenskombinationen / Teilnahme an Förderprogrammen / Erneuerbare Energien | Ja | Ja |
| | — 5 | Landw. Betriebe und ökologischer Landbau | Ja | Ja |
| | — 6 | Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landw. Betrieben | Ja | Ja |
| | — 7 | Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen | Ja | Ja |
| | — 8 | Eigentums- und Pachtverhältnisse | Ja | Ja |
| | — 10 | Bewässerung in den landw. Betrieben | Ja | Ja |
| | — 13 | Methoden und Vorbemerkungen | Ja | Ja |
| | — 14 | Zwischenfruchtanbau und Bodenbearbeitungsverfahren | Ja | Ja |
| | — 18 | Maschinenausstattung und Lagerstätten | Nein | Nein |

8. Begriffsdefinitionen

Ackerland: Alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig beackert und bestellt werden. Im Einzelnen zählen hierzu Flächen bei denen Getreide, Ölfrüchte sowie Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Handelsgewächse oder Pflanzen zur Grünernte die Hauptnutzung darstellen. Ebenfalls zählt der Gras-anbau zum Abmähen oder Abweiden sowie Flächen, die hauptsächlich zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) genutzt werden, dazu. Nicht zum Ackerland zählen die Ackerflächen, die im Rahmen einer dauerhaften Stilllegung in andere Nutzungsarten überführt wurden; wie z. B. Aufforstungen.

Andere Dauerkulturen: Hierzu gehören insbesondere Dauerkulturen für Korb- und Flechtmaterialien wie z. B. Korbweidenanlagen. Kultivierte Trüffel zählen ebenfalls dazu.

Andere Kühe: Hierzu zählen sämtliche weiblichen Rinder, die bereits gekalbt haben und die ausschließlich oder vorrangig für die Produktion von Kälbern genutzt werden und deren Milch nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt ist. Hierunter fallen Ammen- und Mutterkühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von fremden bzw. eigenen Kälbern verbraucht wird.

Andere Mutterschafe: Hierunter fallen alle Mutterschafe ohne Milchschafe. Weibliche Schafe unter einem Jahr, die bereits gedeckt sind und nicht zur Nutzung als Milchschafe vorgesehen sind, zählen dazu.

Andere Schafe: Sämtliche männliche und weibliche Schafe, die ein Jahr und älter sind, und die nicht für die Zucht oder Milchgewinnung bestimmt sind. Hierzu zählen u.a. Hammel.

Andere Schweine: Hier sind Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber sowie ausgemerzte Zuchtsauen enthalten.

Andere Ziegen: Sämtliche männliche Ziegen, Zicklein, ungedeckte Jungziegen sowie alle weiblichen Ziegen, die nicht zur Zucht bestimmt sind.

Anderes Getreide zur Körnergewinnung: Hierzu gehören z. B. Hirse, Sorghum und Kanariensaat. Aber auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen und Amaranth, wenn sie wie Getreide angebaut werden und ebenfalls der Körnergewinnung dienen.

Baumobstanlagen: Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen mit Kern- oder Steinobst ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen, oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zum Frischverzehr oder zur industriellen Weiterverarbeitung (z. B. Herstellung von Konfitüre/Marmelade, Saft usw.).

Baumschulen: Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen), die zum Auspflanzen bestimmt sind sowie vorübergehend brachliegende Baumschulflächen, die für Baumschulanpflanzungen vorbereitet und der Nutzung wieder zugeführt werden.

Beerenobstanlagen: Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen, oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Betrieb: Als Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht. Der Betrieb wird von einer Inhaberin oder einem Inhaber oder einer Leiterin oder einem Leiter (Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet, untersteht einer einheitlichen Betriebsführung und bringt land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervor. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Im Aufbau folgt die Agrarstrukturerhebung dem sogenannten Betriebssitzprinzip, d. h., sämtliche Flächen und Viehbestände eines Betriebes werden ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich die Wirtschaftsgebäude bzw. der Betriebs- oder Verwaltungssitz des Betriebes befindet. Bei Betrieben ohne Wirtschaftsgebäude (bspw. nur Rebflächen) wird diejenige Gemeinde zum Betriebssitz, in der der überwiegende Teil der Flächen belegen ist (Belegenheitsprinzip).

Bis einschl. 2001 zählten Betriebe mit land- und forstwirtschaftlichen Flächen nur dann zu den landwirtschaftlichen Betrieben, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht überstieg. Ab 2003 zählten Betriebe mit Waldflächen zu den landwirtschaftlichen Betrieben, sobald sie eine der landwirtschaftlichen Erfassungsgrenzen erreichten. Seit 2007 sind auch die Flächen einzubeziehen, die in einem „guten fachlichen und ökologischen Zustand“ gehalten werden und seit 2010 ist eine Gewinnerzielungsabsicht für die Definition eines Betriebes nicht mehr notwendig.

Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber: Die Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (insbesondere Boden, Vieh, Gebäude, Maschinen). Eine Übertragung von Verantwortlichkeiten an eine Betriebsleiterin oder einen Betriebsleiter entbindet die Betriebsinhaberin oder den Betriebsinhaber nicht von ihrer oder seiner Eigenschaft als Betriebsinhaberin oder Betriebsinhaber, da sie oder er Träger des wirtschaftlichen Risikos und Nutznießer des wirtschaftlichen Erfolges bleibt.

Betriebssitzprinzip: Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbstbewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem der Betrieb geleitet wird. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen sowie für das auf diesen Flächen befindliche Vieh.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA): Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt den Produktionsschwerpunkt eines Betriebes.

Die BWA ergibt sich aus dem Anteil des Standardoutputs jedes einzelnen Produktionsschwerpunkts am gesamten Standardoutput des Betriebes. Ein Betrieb gilt als „Spezialbetrieb“, wenn er mehr als zwei Drittel seines Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielt. Als „Verbundbetriebe“ oder umgangssprachlich auch „Gemischtbetriebe“ werden diejenigen Betriebe bezeichnet, bei denen der Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor. Auf der obersten Ebene, auf die sich die Darstellung hier bezieht, werden insgesamt acht betriebswirtschaftliche Hauptausrichtungen unterschieden:

| | Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | Anteil des SO (Standardoutput) der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes |
|---|---|--|
| 1 | Spezialisierte Ackerbaubetriebe | Getreide, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, Brache und Pflanzen zur Grünernte zum Verkauf > 2/3 |

| | Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | Anteil des SO (Standardoutput) der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes |
|---|--|---|
| 2 | Spezialisierte Gartenbaubetriebe | Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit anderen Garten- gewächsen und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ein- schließlich Gewächshäusern, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Baumschulen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern sowie Pilze > 2/3 |
| 3 | Spezialisierte Dauerkulturbetriebe | Baum- und Beerenobstanlagen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Nüsse, Reb- flächen, Weihnachtsbaumkulturen sowie andere Dauerkulturen > 2/3 |
| 4 | Spezialisierte Futterbaubetriebe | Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, Pflanzen zur Grünernte, Wie- sen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhu- fer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3 Hierzu zählen Milchviehbetriebe, Rinderaufzucht- und Mastbetriebe, Rindviehbetriebe (Milcherzeugung kombiniert mit Aufzucht und Mast) sowie Futterbaubetriebe mit Schafen, Ziegen und Einhufer. |
| 5 | Spezialisierte Veredlungsbetriebe | Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) oder Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3 |
| 6 | Pflanzenbauverbundbetriebe | Summe aus Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3) |
| 7 | Viehhaltungsverbundbetriebe | Summe aus Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Wei- devieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3) |
| 8 | Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe | Summe aus Ackerbau und Futterbau sowie verschiedene Kombinati- onen aus Pflanzenbau und Viehhaltung > 2/3 |

Dauergrünland: Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futtergewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Dazu gehören auch Neuansaat von Dauergrünland. Dauergrünlandflächen sind dementsprechend Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen sowie Hutungen und Streuwiesen. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung (z. B. Streuobstwiesen) sowie Naturschutzflächen gehören hierzu. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und –weiden sowie Grünlandflächen, die aus sozialen und wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Dauerkulturen: Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die für die Dauer von mindestens fünf Jahren auf den Flächen verbleiben und wiederkehrende Erträge liefern. Hierzu zählen Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Hopfen, Spargel und Erdbeeren zählen nicht dazu.

Fehlerklassenkennzeichnung: In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der **repräsentativen Ergebnisse** ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Ab 2023 entfällt der Nachweis von Fehlerklassen. Weiterhin werden Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 Prozent

durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist. In diesen Fällen ist der Stichprobenumfang für die treffende Aussage zu gering.

Ferkel: Hierzu zählen Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung: Hierzu zählt jegliche Getreideart, die zur Körnergewinnung angebaut wird sowie der Anbau von Körnermais und Corn-Cob-Mix.

Großvieheinheit (GV): Eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg (z. B. 1 Milchkuh = 1 GV). Im Tabellenprogramm 2023 wurden folgende Koeffizienten zur Berechnung der GV verwendet:

| Merkmal | GV |
|--|-------|
| Kälber und Jungrinder | 0,300 |
| Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre | 0,700 |
| Rinder 2 Jahre und älter einschl. Kühe | 1,000 |
| Ferkel | 0,020 |
| Zuchtsauen | 0,300 |
| Andere Schweine | 0,120 |
| Mutterschafe einschl. Milchschafe | 0,100 |
| Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer) | 0,050 |
| Schafböcke zur Zucht und andere Schafe | 0,100 |
| Ziegen | 0,080 |
| Geflügel | 0,004 |
| Einhufer | 0,950 |

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe: siehe unter Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe

Klassifikation der landwirtschaftlichen Betriebe: Das Ziel der Betriebsklassifikation liegt darin, die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihrer Vielzahl an Produktionszweigen (z. B. Ackerbau, Gartenbau, Veredlung etc.) über die monetäre Bewertung ihrer Produktion in Gruppen ähnlicher Betriebe einzuteilen. Die Betriebsklassifizierung stützt sich auf einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung, Größe und Zusammensetzung der Viehbestände sowie auf den Standardoutput der genannten Merkmale. Seit der Landwirtschaftszählung 2010 findet das Klassifizierungssystem der Europäischen Union Anwendung. Gegenüber vorangegangenen Erhebungen sind durch die Bestimmungen der 2014 in Kraft getretenen delegierten Verordnung (EU) Nr. 1198/2014 deutliche Veränderungen zu verzeichnen. Die frühere Begrifflichkeit Klassifikation findet sich derzeit unter dem Punkt **BWA**.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF zählen das Ackerland insgesamt, die Dauerkulturen, Dauergrünland sowie Haus- und Nutzgärten.

Legehennen: Alle Hennen zur Eierzeugung, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind. Noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind sowie Zuchthähne gehören ebenfalls dazu. Trut- und Perlhühner sind nicht einzubeziehen, dafür Zwerghühner.

Milchkühe: Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden.

Ölfrüchte: Hierzu zählen die Kulturen Raps, Rübsen, Sonnenblume, Öllein sowie andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z.B. Mohn, Örettich oder Senf). Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung anzugeben.

Pflanzen zur Grünernte: Alle Kulturarten, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, für Silage oder Heu).

Rebflächen: Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig, ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden, ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen, sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe

Einzelunternehmen

Betriebe, die von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern geführt werden. Nur bei dieser Rechtsform wird eine Unterscheidung in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe getroffen.

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe

Im Jahr 2010 hat sich die Art und Weise geändert, wie Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe voneinander abgegrenzt werden. Bei Haupteinwerbtsbetrieben beziehen BetriebsinhaberIn oder Betriebsinhaber bzw. Ehepaare das Jahresnettoeinkommen überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, während bei Nebenerwerbsbetrieben das außerbetriebliche Nettoeinkommen höher ist. Zum außerbetrieblichen Nettoeinkommen zählen die Einnahmen aus einem Gewerbebetrieb, einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Des Weiteren zählen Einkünfte aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherung, wie Kindergeld oder Rente, sowie aus anderen Einkommensquellen (Gewinne aus Unternehmensbeteiligungen) zum außerbetrieblichen Nettoeinkommen. Das im Betrieb geleistete Arbeitsvolumen wird, im Gegensatz zu früher, nicht mehr berücksichtigt.

Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften, Personengesellschaften“

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Zu den Personengemeinschaften zählen:

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts,
- Offene Handelsgesellschaft,
- Kommanditgesellschaft,
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
- Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)
- Nicht eingetragener Verein.

Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Es gibt juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Bei juristischen Personen des privaten Rechts handelt es sich um eine dauerhaft auf einen gemeinsamen Zweck gerichtete Personenvereinigung oder Organisation, die als solche selbstständiger Träger von Rechten und Pflichten ist. Juristische Personen des öffentlichen Rechts sind der Staat und die dem Staat untergliederte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Im Einzelnen gibt es folgende juristische Personen

des privaten Rechts:

- eingetragene Genossenschaft,
- eingetragener Verein,
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmergeellschaft,
- Aktiengesellschaft,
- Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen privaten Rechts,
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts.

des öffentlichen Rechts:

- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland,
- Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände),
- Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

Standardoutput (SO)

Allgemein

Der SO-Wert stellt die standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoarzerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt, dar. Er wird in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes. Die SO dienen der Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der wirtschaftlichen Ausrichtung und der Betriebsgröße und ersetzen ab dem Wirtschaftsjahr 2010/11 die Standarddeckungsbeiträge (SDB).

Rechenweg

Die einzelnen SO-Werte werden je Flächeneinheit einer Pflanzenart (in ha bzw. bei Pilzen 100 m² Pilzbeetfläche) bzw. je Stück Vieh einer Tierart (bei Geflügel je 100 Stück) aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden. Für die Agrarstrukturerhebung 2023 wurde der Standarddeckungsbeitrag aus den Wirtschaftsjahren 2018 bis 2022 berechnet. Die Durchschnittsbildung erfolgt auf Ebene der Regierungsbezirke, um regionale Unterschiede zu berücksichtigen.

Für Hessen gelten folgende SO-Koeffizienten:
Standardoutputkoeffizienten (Bodennutzung) nach Regierungsbe-
zirken (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022)
 - Verwendet in der Agrarstrukturerhebung 2023 -

| Merkmal | Hessen | | |
|---|---|--------|--------|
| Bezeichnung | Darmstadt | Gießen | Kassel |
| | Standardoutput in Euro je ha bzw. je 100 m ² | | |
| Weichweizen und Spelz | 1 391 | 1 333 | 1 369 |
| Hartweizen | 1 100 | 1 100 | 1 100 |
| Roggen | 1 001 | 967 | 942 |
| Gerste | 1 080 | 1 058 | 1 096 |
| Hafer | 744 | 778 | 753 |
| Körnermais | 1 653 | 1 647 | 1 682 |
| Sonstiges Getreide | 1 101 | 1 082 | 1 070 |
| Erbsen, Feldbohnen und Süßlupinen | 689 | 670 | 618 |
| Andere Hülsenfrüchte | 689 | 670 | 702 |
| Kartoffeln | 8 835 | 6 701 | 8 027 |
| Zuckerrüben | 2 491 | 2 519 | 2 479 |
| Futterhackfrüchte | 1 270 | 1 284 | 1 263 |
| Tabak | 10 108 | 10 108 | 10 108 |
| Hopfen | 12 282 | 12 282 | 12 282 |
| Raps und Rübsen | 1 656 | 1 497 | 1 438 |
| Sonnenblumen | 726 | 726 | 726 |
| Soja | 977 | 900 | 1 002 |
| Lein (Öllein) | 683 | 683 | 683 |
| Andere Ölfrüchte | 1 582 | 1 515 | 1 453 |
| Hanf | 800 | 800 | 800 |
| Andere Textilpflanzen | 960 | 960 | 960 |
| Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen | 3 900 | 3 900 | 3 900 |
| Andere Handelsgewächse | 1 565 | 1 497 | 1 438 |
| Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland – im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen | 16 597 | 16 597 | 16 597 |
| Gemüse, Melonen, Erdbeeren im Freiland – im Wechsel mit anderen Gartengewächsen | 28 005 | 28 005 | 28 005 |

Noch: Standardoutputkoeffizienten (Bodennutzung) nach Regierungsbezirken (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022)
- Verwendet in der Agrarstrukturerhebung 2023 -

| Merkmal | Hessen | | |
|---|---|---------|---------|
| | Darmstadt | Gießen | Kassel |
| Bezeichnung | Standardoutput in Euro je ha bzw. je 100 m ² | | |
| Gemüse, Melonen, Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 163 507 | 163 507 | 163 507 |
| Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) im Freiland | 82 294 | 82 294 | 82 294 |
| Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 797 037 | 797 037 | 797 037 |
| Pflanzen zur Grünernte – Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland | 476 | 487 | 451 |
| Pflanzen zur Grünernte – Grünmais/Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot | 1 325 | 1 286 | 1 293 |
| Pflanzen zur Grünernte – Leguminosen zur Ganzpflanzenernte | 471 | 446 | 468 |
| Pflanzen zur Grünernte - Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte | 471 | 446 | 468 |
| Pflanzen zur Grünernte – Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife | 471 | 446 | 468 |
| Sämereien und Pflanzgut | 1 188 | 1 188 | 1 188 |
| Sonstige Kulturen auf Ackerland | 1 074 | 1 074 | 1 074 |
| Brache mit oder ohne Beihilfe | 109 | 109 | 109 |
| Dauergrünland - Dauerwiesen und -weiden | 433 | 436 | 442 |
| Dauergrünland - Ertragsarme Weiden | 157 | 157 | 157 |
| Dauergrünland, nicht genutzt, beihilfefähig | 0 | 0 | 0 |
| Kernobstanlagen im Freiland | 6 808 | 6 808 | 6 808 |
| Kernobstanlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 13 615 | 13 615 | 13 615 |
| Dauergrünland - Dauerwiesen und -weiden | 433 | 436 | 442 |
| Dauergrünland - Ertragsarme Weiden | 157 | 157 | 157 |
| Dauergrünland, nicht genutzt, beihilfefähig | 0 | 0 | 0 |
| Kernobstanlagen im Freiland | 6 808 | 6 808 | 6 808 |
| Kernobstanlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 13 615 | 13 615 | 13 615 |

Noch: Standardoutputkoeffizienten (Bodennutzung) nach Regierungsbezirken (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022)
 - Verwendet in der Agrarstrukturerhebung 2023 –

| Merkmal | Hessen | | |
|--|---|---------|---------|
| | Darmstadt | Gießen | Kassel |
| Bezeichnung | Standardoutput in Euro je ha bzw. je 100 m ² | | |
| Steinobstanlagen im Freiland | 11 447 | 11 447 | 11 447 |
| Steinobstanlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 22 894 | 22 894 | 22 894 |
| Beerenobstanlagen im Freiland | 17 120 | 17 120 | 17 120 |
| Beerenobstanlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern | 94 479 | 94 479 | 94 479 |
| Nüsse | 4 950 | 4 950 | 4 950 |
| Rebanlagen – Qualitätswein | 7 593 | 9 244 | 9 244 |
| Rebanlagen - Tafeltrauben | 5 729 | 13 800 | 8 457 |
| Baumschulen im Freiland | 36 465 | 36 465 | 36 465 |
| Baumschulen unter geschütztem Anbau | 546 981 | 546 981 | 546 981 |
| Sonstige Dauerkulturen | 14 199 | 14 199 | 14 199 |
| Pilze (je 100 m ² im Jahr) | 57 286 | 57 286 | 57 286 |

Standardoutputkoeffizienten (Viehhaltung) nach Regierungsbezirken (Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022)
- Verwendet in der Agrarstrukturerhebung 2023 -

| Merkmal | Hessen | | |
|--|---|--------|--------|
| | Darmstadt | Gießen | Kassel |
| Bezeichnung | Standardoutput in Euro je Tier bzw. 100 Stück | | |
| Einhufer | 552 | 552 | 552 |
| Rinder unter 1 Jahr | 607 | 607 | 607 |
| Rinder 1 bis unter 2 Jahren, männlich | 1 112 | 1 112 | 1 112 |
| Rinder 1 bis unter 2 Jahren, weiblich | 370 | 370 | 370 |
| Rinder 2 Jahre und älter, männlich | 826 | 826 | 826 |
| Färsen, 2 Jahre und älter | 370 | 370 | 370 |
| Milchkühe | 2 694 | 2 711 | 2 779 |
| Sonstige Kühe | 277 | 277 | 277 |
| Mutterschafe | 159 | 159 | 159 |
| Schafe, sonstige | 159 | 159 | 159 |
| Ziegen, weiblich zur Zucht | 140 | 140 | 140 |
| Ziegen, sonstige | 140 | 140 | 140 |
| Ferkel mit einem Lebendgewicht unter 20 kg | 126 | 126 | 126 |
| Mutterschweine von 50 kg und mehr | 1 218 | 1 218 | 1 218 |
| Schweine, andere | 273 | 271 | 258 |
| Masthähnchen und -hühnchen (100 Stück) | 993 | 993 | 993 |
| Legehennen (100 Stück) | 2 861 | 2 861 | 2 861 |
| Gänse (100 Stück) | 4 253 | 4 253 | 4 253 |
| Enten (100 Stück) | 4 119 | 4 119 | 4 119 |
| Truthühner (100 Stück) | 4 853 | 4 853 | 4 853 |

Stichtag der Agrarstrukturerhebung einschließlich Bodennutzung und Darstellung der Viehbestände war der 1. März 2023.

Zuchtsauen: Für die Zucht bestimmte Sauen einschließlich der für die Zucht bestimmten Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht. Ausgemerzte Zuchtsauen zählen nicht hierzu.

9. Darstellung der Ergebnisse

Die Werte in diesem Statistischen Bericht werden gerundet dargestellt. Bis auf wenige Ausnahmen werden Wertmerkmale auf die 100er Stelle und Fallzahlen auf die 10er Stelle gerundet.

Weitere Informationen finden Sie im Bereich Land- und Forstwirtschaft auf der Homepage vom Hessischen Statistischen Landesamt (<https://statistik.hessen.de/unsere-zahlen/land-und-forstwirtschaft>).

1. 0501.1 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale sozialökonomischen Betriebstypen und

| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha | Insgesamt | | | Betriebe mit | | | | | | | | | |
|---|---|-----------|--------|------------------|---------------|--------------|------------------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------|---|
| | | | | | Ackerland | | darunter | | | | | | | |
| | | Betriebe | LF | SO ¹⁾ | Betriebe | Fläche ha | Getreide ²⁾ | | Ölfrüchten | | Hackfrüchten | | | |
| | | | ha | EUR | | | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | |
| Land Hessen | | | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Unter | 5 | 700 | 1 400 | 76 622 538 | 180 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 2 | 5 bis unter | 10 | 2 680 | 19 900 | 41 207 918 | 1 380 | 6 200 | 1 060 | 4 300 | / | / | / | / | / |
| 3 | 10 bis unter | 20 | 3 220 | 47 500 | 74 382 565 | 2 090 | 16 700 | 1 750 | 11 600 | 490 | 1 600 | 400 | / | / |
| 4 | 20 bis unter | 50 | 3 850 | 124 500 | 184 754 967 | 3 160 | 61 400 | 2 890 | 41 500 | 1 060 | 5 600 | 810 | 1 900 | / |
| 5 | 50 bis unter | 100 | 2 630 | 188 000 | 346 496 168 | 2 420 | 109 100 | 2 290 | 69 400 | 1 080 | 10 900 | 770 | 4 600 | / |
| 6 | 100 bis unter | 200 | 1 660 | 227 700 | 538 593 158 | 1 610 | 149 600 | 1 550 | 89 000 | 860 | 16 200 | 620 | 7 700 | / |
| 7 | 200 bis unter | 500 | 530 | 145 700 | 347 508 609 | 530 | 107 500 | 520 | 63 400 | 360 | 13 800 | 240 | 5 600 | / |
| 8 | 500 bis unter | 1 000 | 20 | 12 000 | 20 380 434 | 20 | 9 900 | 20 | 5 600 | 20 | 1 200 | 10 | 600 | / |
| 9 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 | Insgesamt | | 15 300 | 766 700 | 1 629 946 358 | 11 390 | 460 800 | 10 140 | 285 000 | 4 070 | 49 800 | 3 130 | 20 900 | / |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Unter | 5 | 590 | 1 300 | 35 330 013 | 140 | / | / | • | / | / | / | / | / |
| 12 | 5 bis unter | 10 | 2 570 | 19 100 | 36 096 937 | 1 360 | 6 200 | 1 060 | 4 300 | / | / | / | / | / |
| 13 | 10 bis unter | 20 | 3 020 | 44 600 | 61 698 706 | 1 990 | 16 000 | 1 690 | 11 200 | 470 | 1 500 | 390 | / | / |
| 14 | 20 bis unter | 50 | 3 530 | 113 600 | 152 667 216 | 2 930 | 56 900 | 2 690 | 38 800 | 990 | 5 200 | 760 | 1 800 | / |
| 15 | 50 bis unter | 100 | 2 210 | 156 700 | 271 065 160 | 2 040 | 91 300 | 1 940 | 58 400 | 920 | 9 200 | 640 | 3 700 | / |
| 16 | 100 bis unter | 200 | 1 130 | 152 400 | 322 122 143 | 1 090 | 99 300 | 1 060 | 60 300 | 620 | 11 600 | 410 | 4 700 | / |
| 17 | 200 bis unter | 500 | 310 | 84 900 | 179 458 202 | 310 | 64 200 | 310 | 39 100 | 230 | 9 200 | 150 | 3 600 | / |
| 18 | 500 bis unter | 1 000 | / | / | / | / | / | / | • | / | / | / | / | / |
| 19 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 | Insgesamt | | 13 370 | 575 600 | 1 063 573 493 | 9 870 | 336 900 | 8 800 | 213 800 | 3 440 | 37 700 | 2 620 | 14 400 | / |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Haupterwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | Unter | 5 | 220 | 500 | 24 937 637 | 80 | 100 | / | • | / | / | / | / | / |
| 22 | 5 bis unter | 10 | 390 | 2 800 | 16 039 833 | / | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 23 | 10 bis unter | 20 | 450 | 6 700 | 19 623 669 | 260 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 24 | 20 bis unter | 50 | 860 | 29 700 | 60 034 151 | 700 | 14 600 | 640 | 9 900 | 200 | 1 100 | 170 | / | / |
| 25 | 50 bis unter | 100 | 1 240 | 91 100 | 188 616 355 | 1 150 | 52 900 | 1 090 | 33 100 | 480 | 5 000 | 350 | 2 100 | / |
| 26 | 100 bis unter | 200 | 920 | 126 300 | 283 808 420 | 890 | 82 900 | 870 | 50 200 | 500 | 9 400 | 330 | 4 000 | / |
| 27 | 200 bis unter | 500 | 290 | 78 100 | 168 583 010 | 290 | 58 500 | 280 | 35 900 | 210 | 8 400 | 140 | 3 400 | / |
| 28 | 500 bis unter | 1 000 | / | / | / | / | / | / | • | / | / | / | / | / |
| 29 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 30 | Insgesamt | | 4 370 | 338 200 | 766 778 192 | 3 550 | 214 300 | 3 190 | 132 200 | 1 450 | 24 500 | 1 100 | 10 400 | / |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Nebenerwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| 31 | Unter | 5 | 370 | 800 | 10 392 376 | / | / | / | / | — | — | / | / | / |
| 32 | 5 bis unter | 10 | 2 180 | 16 200 | 20 057 103 | 1 200 | 5 400 | 960 | 3 900 | / | / | / | / | / |
| 33 | 10 bis unter | 20 | 2 570 | 37 900 | 42 075 037 | 1 730 | 14 300 | 1 510 | 10 200 | 440 | 1 400 | 330 | / | / |
| 34 | 20 bis unter | 50 | 2 670 | 83 800 | 92 633 065 | 2 230 | 42 300 | 2 050 | 28 800 | 790 | 4 200 | 590 | 1 200 | / |
| 35 | 50 bis unter | 100 | 970 | 65 600 | 82 448 805 | 890 | 38 400 | 850 | 25 300 | 440 | 4 200 | 280 | 1 600 | / |
| 36 | 100 bis unter | 200 | 210 | 26 100 | 38 313 722 | 200 | 16 400 | 180 | 10 100 | 120 | 2 200 | 80 | 700 | / |
| 37 | 200 bis unter | 500 | 30 | 6 800 | 10 875 192 | 30 | 5 700 | 30 | 3 200 | 20 | / | / | / | / |
| 38 | 500 bis unter | 1 000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 39 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 40 | Insgesamt | | 9 000 | 237 300 | 296 795 301 | 6 330 | 122 600 | 5 600 | 81 500 | 1 990 | 13 300 | 1 520 | 4 000 | / |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

**der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen,
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

| Betriebe mit | | | | | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|--------|---------------|---------|-------------|------------------|----------|---------|----------------------------|---------|-----------|---------|----------|-----------|-------------|
| Dauerkulturen | | Dauergrünland | | Viehhaltung | | Rindern | | darunter mit Milchkühen | | Schweinen | | Geflügel | | |
| Betriebe | Fläche | Betriebe | Fläche | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | |
| | ha | | ha | | GV ³⁾ | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | |
| Land Hessen | | | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| 340 | 600 | 240 | 600 | 280 | 6 300 | / | / | / | / | / | 14 800 | 100 | / | 1 |
| 170 | 900 | 2 300 | 12 800 | 1 490 | 8 500 | 510 | 5 000 | / | / | / | / | 530 | 57 600 | 2 |
| 230 | 1 200 | 2 940 | 29 500 | 2 100 | 23 100 | 1 130 | 17 700 | / | / | 330 | / | 570 | 66 900 | 3 |
| 210 | 1 300 | 3 560 | 61 800 | 2 650 | 53 100 | 1 730 | 51 100 | 200 | 4 200 | 600 | 30 200 | 910 | 427 600 | 4 |
| 140 | 1 100 | 2 460 | 77 800 | 1 890 | 92 100 | 1 360 | 91 100 | 470 | 23 900 | 460 | 112 400 | 460 | 612 900 | 5 |
| 130 | 400 | 1 580 | 77 700 | 1 290 | 138 000 | 950 | 144 400 | 570 | 58 000 | 320 | 178 900 | 290 | 715 100 | 6 |
| 70 | 400 | 510 | 37 800 | 380 | 63 700 | 280 | 68 500 | 180 | 28 200 | 110 | 72 500 | 70 | 507 600 | 7 |
| 0 | / | 20 | 2 100 | 10 | 3 200 | 10 | 3 700 | 10 | 1 500 | / | / | 0 | 1 900 | 8 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 9 |
| 1 300 | 5 900 | 13 620 | 300 000 | 10 090 | 388 000 | 6 050 | 383 100 | 1 520 | 117 800 | 2 130 | 420 400 | 2 940 | 3 172 800 | 10 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen | | | | | | | | | | | | | | |
| 290 | 500 | 220 | 500 | 250 | 2 900 | / | / | / | / | / | • | 80 | 133 700 | 11 |
| 130 | 600 | 2 230 | 12 300 | 1 460 | 8 400 | 510 | 5 000 | / | / | / | / | 530 | 55 500 | 12 |
| 180 | 700 | 2 780 | 27 900 | 1 990 | 20 200 | 1 080 | 15 300 | / | / | 310 | / | 540 | 58 300 | 13 |
| 160 | 600 | 3 280 | 56 000 | 2 440 | 46 800 | 1 590 | 46 000 | 180 | 3 500 | 570 | • | 850 | 264 400 | 14 |
| 110 | 500 | 2 080 | 64 900 | 1 590 | 73 900 | 1 160 | 74 800 | 400 | 19 300 | 370 | 80 900 | 380 | 319 200 | 15 |
| 90 | 200 | 1 090 | 52 900 | 860 | 82 100 | 620 | 86 100 | 360 | 33 000 | 190 | 90 800 | 190 | 460 100 | 16 |
| 40 | / | 300 | 20 600 | 210 | 29 500 | 150 | 30 800 | 80 | 10 900 | 50 | 37 000 | 40 | 359 400 | 17 |
| — | — | / | / | / | / | / | / | / | / | — | — | — | — | 18 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| 1 010 | 3 400 | 11 990 | 235 300 | 8 810 | 264 000 | 5 190 | 259 900 | 1 110 | 68 000 | 1 800 | 246 300 | 2 620 | 1 650 600 | 20 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Haupterwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| 100 | 200 | / | / | / | / | / | / | — | — | 0 | • | / | 48 500 | 21 |
| 60 | 400 | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 22 |
| 60 | 500 | 400 | 4 600 | 290 | / | / | / | / | • | / | • | / | / | 23 |
| / | 500 | 770 | 14 600 | 620 | 16 200 | 360 | 13 100 | / | • | 120 | / | 200 | 193 600 | 24 |
| 80 | 500 | 1 170 | 37 700 | 960 | 53 600 | 690 | 52 800 | 340 | 17 500 | 230 | 65 400 | 240 | 269 400 | 25 |
| 70 | 100 | 880 | 43 200 | 720 | 73 300 | 520 | 77 200 | 340 | 31 500 | 160 | 76 300 | 160 | 451 300 | 26 |
| 40 | 0 | 280 | 19 500 | 190 | 28 400 | 140 | 29 800 | 80 | 10 700 | 50 | 35 300 | 30 | 358 500 | 27 |
| — | — | / | / | / | / | / | / | / | / | — | — | — | — | 28 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 29 |
| 470 | 2 300 | 3 820 | 121 600 | 3 070 | 178 900 | 1 960 | 177 000 | 890 | 62 700 | 640 | 198 700 | 790 | 1 381 600 | 30 |
| Nebenerwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| 190 | 300 | 170 | 400 | 190 | 1 800 | / | / | / | / | / | • | / | / | 31 |
| / | / | 1 960 | 10 600 | 1 250 | 6 700 | 430 | / | / | / | / | / | 480 | 22 900 | 32 |
| / | / | 2 380 | 23 300 | 1 700 | 15 900 | 940 | 12 800 | / | • | 290 | • | 450 | 30 500 | 33 |
| / | 200 | 2 510 | 41 400 | 1 820 | 30 500 | 1 240 | 32 900 | / | • | 450 | • | 650 | 70 800 | 34 |
| / | 0 | 920 | 27 200 | 630 | 20 300 | 460 | 22 000 | 60 | 1 800 | 140 | / | 140 | / | 35 |
| 20 | / | 210 | 9 700 | 140 | 8 800 | 100 | 9 000 | 20 | 1 500 | 30 | 14 400 | 30 | / | 36 |
| / | / | 20 | 1 100 | 20 | 1 100 | 10 | 1 100 | / | / | / | / | / | / | 37 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 39 |
| 540 | 1 000 | 8 160 | 113 800 | 5 750 | 85 100 | 3 230 | 82 900 | 230 | 5 300 | 1 160 | 47 600 | 1 830 | 269 000 | 40 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

1. 0501.1 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale sozialökonomischen Betriebstypen und

| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha | Insgesamt | | | Betriebe mit | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|------------------|--------------|--------------|------------------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|-------|
| | | | | | Ackerland | | darunter | | | | | | |
| | | Betriebe | LF | SO ¹⁾ | Betriebe | Fläche ha | Getreide ²⁾ | | Ölfrüchten | | Hackfrüchten | | |
| | | | ha | EUR | | | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | | |
| Noch von insgesamt | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | Unter | 5 | 90 | 100 | 39 902 366 | 30 | / | / | • | — | — | 0 | 0 |
| 42 | 5 bis unter | 10 | / | / | 3 204 957 | 10 | 0 | 0 | / | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 43 | 10 bis unter | 20 | 170 | 2 500 | 11 228 922 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 44 | 20 bis unter | 50 | 290 | 9 900 | 27 473 841 | 210 | 4 300 | 180 | 2 700 | / | / | / | / |
| 45 | 50 bis unter | 100 | 390 | 29 300 | 70 225 226 | 350 | 16 900 | 330 | 10 600 | 150 | 1 700 | 130 | 800 |
| 46 | 100 bis unter | 200 | 520 | 73 300 | 210 913 310 | 510 | 49 200 | 480 | 28 300 | 240 | 4 600 | 210 | 3 000 |
| 47 | 200 bis unter | 500 | 210 | 58 200 | 160 656 927 | 210 | 41 600 | 210 | 23 300 | 130 | 4 500 | 90 | 1 900 |
| 48 | 500 bis unter | 1 000 | 10 | 7 500 | 13 193 729 | 10 | 6 000 | 10 | • | 10 | 700 | 10 | / |
| 49 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 50 | Insgesamt | | 1 770 | 181 400 | 536 799 279 | 1 420 | 118 900 | 1 280 | 68 800 | 610 | 11 900 | 490 | 6 100 |
| Betriebe der Rechtsform juristische Personen | | | | | | | | | | | | | |
| 51 | Unter | 5 | / | / | / | / | / | — | — | — | — | — | — |
| 52 | 5 bis unter | 10 | / | / | 1 906 025 | / | 0 | — | — | — | — | — | — |
| 53 | 10 bis unter | 20 | / | / | / | / | / | / | 0 | 0 | 0 | / | / |
| 54 | 20 bis unter | 50 | / | / | 4 613 910 | / | / | / | / | — | — | / | / |
| 55 | 50 bis unter | 100 | / | / | 5 205 782 | / | / | / | / | / | / | / | 100 |
| 56 | 100 bis unter | 200 | 10 | 2 000 | 5 557 705 | 10 | 1 100 | 10 | 500 | / | / | / | / |
| 57 | 200 bis unter | 500 | 10 | 2 600 | 7 393 479 | 10 | 1 700 | 10 | 1 000 | 10 | / | 10 | 100 |
| 58 | 500 bis unter | 1 000 | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 59 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 60 | Insgesamt | | 150 | 9 600 | 29 573 586 | 100 | 5 000 | 60 | 2 500 | 20 | / | / | 400 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

**der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen,
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

| Betriebe mit | | | | | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|--------|---------------|--------|-------------|------------------|----------|---------|----------------------------|--------|-----------|---------|----------|-----------|-------------|
| Dauerkulturen | | Dauergrünland | | Viehhaltung | | Rindern | | darunter mit Milchkühen | | Schweinen | | Geflügel | | |
| Betriebe | Fläche | Betriebe | Fläche | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | |
| | ha | | ha | | GV ³⁾ | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | |
| Noch von insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | / | / | 0 | 20 | 3 300 | 0 | 100 | — | — | / | • | 10 | / | 41 |
| 30 | 200 | / | / | / | / | — | — | — | — | — | — | 0 | / | 42 |
| / | 400 | / | / | / | / | / | / | / | 900 | / | / | / | / | 43 |
| / | 500 | 260 | 5 100 | 190 | 5 900 | 130 | / | / | / | / | 7 600 | / | 117 900 | 44 |
| 30 | 500 | 350 | 11 800 | 280 | 17 100 | 190 | 15 000 | 60 | 4 200 | 80 | 30 800 | 70 | 277 100 | 45 |
| 40 | 200 | 490 | 23 900 | 430 | 55 400 | 320 | 57 700 | 210 | 24 800 | 120 | 88 100 | 90 | 251 700 | 46 |
| 20 | 100 | 200 | 16 500 | 160 | 33 400 | 120 | 36 700 | 90 | 16 900 | 50 | 34 200 | 30 | / | 47 |
| 0 | / | 10 | 1 400 | 10 | 2 500 | 0 | 3 000 | 0 | 1 300 | / | • | 0 | 1 900 | 48 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 49 |
| 250 | 2 000 | 1 510 | 60 500 | 1 200 | 120 100 | 810 | 119 200 | 390 | 48 700 | 310 | 170 800 | 280 | 1 454 200 | 50 |
| Betriebe der Rechtsform juristische Personen | | | | | | | | | | | | | | |
| / | / | / | / | / | / | / | / | — | — | / | • | / | / | 51 |
| / | / | / | / | 0 | 0 | — | — | — | — | — | — | — | — | 52 |
| 0 | / | / | / | / | / | / | / | — | — | / | 100 | / | / | 53 |
| / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | • | / | / | 54 |
| / | 100 | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | 55 |
| 0 | 0 | 10 | 800 | 10 | 500 | 10 | 600 | 0 | 300 | / | 100 | 10 | 3 200 | 56 |
| 10 | / | 10 | 600 | 10 | 900 | 10 | 1 100 | 0 | 400 | / | / | / | 2 700 | 57 |
| — | — | / | / | / | / | / | / | / | / | / | • | / | / | 58 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 59 |
| 40 | 500 | / | 4 100 | / | 3 900 | / | 4 000 | / | / | / | 3 300 | / | 68 100 | 60 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

2. 0501.3 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale sozialökonomischen Betriebstypen und

| Lfd. Nr. | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | Insgesamt | | | Betriebe mit | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------|----------------|----------------------|---------------|----------------|------------------------|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| | | | | | Ackerland | | darunter | | | | | |
| | | Betriebe | LF | SO ¹⁾ | Betriebe | Fläche ha | Getreide ²⁾ | | Ölfrüchten | | Hackfrüchten | |
| | | | ha | EUR | | | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | |
| Land Hessen | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Ackerbau | 5 900 | 306 400 | 473 185 177 | 5 180 | 252 700 | 4 860 | 161 700 | 2 620 | 33 100 | 1 740 | 16 000 |
| 2 | Gartenbau | 220 | 2 600 | 106 857 088 | 190 | 1 800 | / | 600 | / | / | / | / |
| 3 | Dauerkulturen | 570 | 5 600 | 38 751 732 | / | / | / | / | 10 | / | 0 | 0 |
| 4 | Futterbau | 5 790 | 277 400 | 572 583 884 | 3 220 | 87 200 | 2 560 | 45 400 | 380 | 3 800 | 560 | 900 |
| 5 | Veredlung | 270 | 17 700 | 113 855 153 | 230 | 14 800 | 210 | 10 000 | 120 | 2 000 | 40 | 300 |
| 6 | Pflanzenbauverbund | 120 | 7 200 | 59 625 651 | 120 | 5 900 | 100 | 2 600 | / | 500 | 50 | 400 |
| 7 | Viehhaltungsverbund | 300 | 16 300 | 37 868 060 | 280 | 8 600 | 270 | 5 700 | / | 600 | / | 200 |
| 8 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 2 120 | 133 300 | 227 219 613 | 2 110 | 89 200 | 2 070 | 58 600 | 840 | 9 800 | 640 | 3 100 |
| 9 | Insgesamt | 15 300 | 766 700 | 1 629 946 358 | 11 390 | 460 800 | 10 140 | 285 000 | 4 070 | 49 800 | 3 130 | 20 900 |
| Davon | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Ackerbau | 5 320 | 242 000 | 342 795 901 | 4 660 | 197 100 | 4 370 | 128 800 | 2 300 | 26 200 | 1 490 | 11 700 |
| 11 | Gartenbau | 170 | 1 900 | 62 514 787 | 150 | 1 200 | / | 400 | / | / | / | / |
| 12 | Dauerkulturen | 430 | 3 200 | 21 786 471 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 13 | Futterbau | 5 080 | 203 800 | 370 406 318 | 2 700 | 56 900 | 2 130 | 30 300 | 280 | 2 500 | 460 | 500 |
| 14 | Veredlung | 180 | 11 600 | 62 405 115 | 150 | 9 400 | 140 | 6 300 | 80 | 1 400 | 30 | 100 |
| 15 | Pflanzenbauverbund | 100 | 4 300 | 27 944 669 | 100 | 3 500 | 80 | 1 800 | / | / | / | / |
| 16 | Viehhaltungsverbund | 240 | 9 700 | 18 968 902 | 230 | 4 600 | 220 | 3 200 | / | / | / | / |
| 17 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 1 850 | 99 100 | 156 751 331 | 1 840 | 63 900 | 1 810 | 42 600 | 700 | 7 000 | 520 | 1 700 |
| 18 | Insgesamt | 13 370 | 575 600 | 1 063 573 493 | 9 870 | 336 900 | 8 800 | 213 800 | 3 440 | 37 700 | 2 620 | 14 400 |
| Davon | | | | | | | | | | | | |
| Haupterwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | |
| 19 | Ackerbau | 1 410 | 130 500 | 212 086 389 | 1 330 | 112 300 | 1 270 | 71 400 | 810 | 15 500 | 550 | 8 100 |
| 20 | Gartenbau | 140 | 1 600 | 55 988 174 | 120 | 1 100 | / | 400 | / | / | / | / |
| 21 | Dauerkulturen | 180 | 2 100 | 14 803 712 | / | / | / | / | / | / | — | — |
| 22 | Futterbau | 1 780 | 127 600 | 289 951 423 | 1 230 | 46 300 | 1 070 | 24 700 | 220 | 2 200 | 230 | 500 |
| 23 | Veredlung | 130 | 9 800 | 52 506 475 | 120 | 8 300 | 100 | 5 600 | 60 | 1 200 | 20 | 100 |
| 24 | Pflanzenbauverbund | 60 | 3 600 | 25 161 389 | 60 | 2 900 | 50 | 1 600 | / | 200 | / | / |
| 25 | Viehhaltungsverbund | 80 | 5 300 | 11 172 482 | 70 | 2 700 | 70 | 1 900 | / | / | / | / |
| 26 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 590 | 57 800 | 105 108 148 | 590 | 40 500 | 590 | 26 500 | 320 | 5 100 | 210 | 1 500 |
| 27 | Insgesamt | 4 370 | 338 200 | 766 778 192 | 3 550 | 214 300 | 3 190 | 132 200 | 1 450 | 24 500 | 1 100 | 10 400 |
| Nebenerwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | |
| 28 | Ackerbau | 3 910 | 111 500 | 130 709 512 | 3 330 | 84 700 | 3 100 | 57 400 | 1 490 | 10 700 | 940 | 3 500 |
| 29 | Gartenbau | / | / | 6 526 612 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 30 | Dauerkulturen | 240 | 1 200 | 6 982 758 | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 31 | Futterbau | 3 300 | 76 300 | 80 454 895 | 1 470 | 10 600 | 1 060 | 5 500 | / | 200 | 230 | / |
| 32 | Veredlung | / | / | 9 898 640 | / | / | / | / | / | / | 0 | / |
| 33 | Pflanzenbauverbund | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 34 | Viehhaltungsverbund | 170 | 4 400 | 7 796 420 | / | 1 800 | / | 1 400 | / | / | / | / |
| 35 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 1 260 | 41 300 | 51 643 183 | 1 250 | 23 400 | 1 220 | 16 100 | 380 | 1 900 | 300 | / |
| 36 | Insgesamt | 9 000 | 237 300 | 296 795 301 | 6 330 | 122 600 | 5 600 | 81 500 | 1 990 | 13 300 | 1 520 | 4 000 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

**der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen,
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

| Betriebe mit | | | | | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|--------|---------------|---------|-------------|------------------|----------|---------|----------------------------|---------|-----------|---------|----------|-----------|-------------|
| Dauerkulturen | | Dauergrünland | | Viehhaltung | | Rindern | | darunter mit Milchkühen | | Schweinen | | Geflügel | | |
| Betriebe | Fläche | Betriebe | Fläche | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | |
| | ha | | ha | | GV ³⁾ | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | |
| Land Hessen | | | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| 280 | 300 | 5 020 | 53 400 | 1 500 | 12 300 | 450 | 9 000 | / | 200 | 440 | 21 200 | 600 | 67 500 | 1 |
| 80 | 400 | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 2 |
| 570 | 4 600 | 110 | / | / | / | 0 | 0 | — | — | — | — | / | / | 3 |
| 170 | 100 | 5 760 | 190 100 | 5 790 | 267 900 | 3 890 | 306 700 | 1 340 | 111 000 | 540 | 5 700 | 1 330 | 52 100 | 4 |
| 10 | 0 | 230 | 2 900 | 270 | 27 700 | 30 | 1 000 | — | — | 170 | 181 900 | 130 | 2 224 100 | 5 |
| 80 | 300 | 80 | 1 000 | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 6 |
| / | / | 300 | 7 700 | 300 | 14 600 | 240 | 12 300 | / | 2 000 | 220 | 32 800 | 160 | 325 600 | 7 |
| 110 | / | 2 070 | 43 900 | 2 120 | 64 600 | 1 400 | 53 300 | 130 | 4 600 | 730 | 178 100 | 650 | 492 300 | 8 |
| 1 300 | 5 900 | 13 620 | 300 000 | 10 090 | 388 000 | 6 050 | 383 100 | 1 520 | 117 800 | 2 130 | 420 400 | 2 940 | 3 172 800 | 9 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen | | | | | | | | | | | | | | |
| 240 | 200 | 4 530 | 44 800 | 1 360 | 9 600 | 400 | 7 100 | / | / | 400 | 14 800 | 560 | 54 300 | 10 |
| 60 | 200 | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 11 |
| 430 | 2 500 | 80 | / | / | / | 0 | 0 | — | — | — | — | / | / | 12 |
| 130 | 100 | 5 040 | 146 900 | 5 080 | 183 200 | 3 310 | 202 700 | 980 | 64 300 | 480 | 4 300 | 1 200 | 39 700 | 13 |
| 0 | / | 160 | 2 100 | 180 | 15 500 | 20 | 400 | — | — | 120 | 108 700 | 90 | 1 077 600 | 14 |
| 60 | 200 | 60 | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 15 |
| / | / | 240 | 5 100 | 240 | 8 300 | 190 | 7 700 | / | / | 180 | 14 600 | 130 | / | 16 |
| / | / | 1 810 | 35 100 | 1 850 | 46 700 | 1 240 | 41 400 | 90 | 2 900 | 600 | 103 200 | 570 | 362 500 | 17 |
| 1 010 | 3 400 | 11 990 | 235 300 | 8 810 | 264 000 | 5 190 | 259 900 | 1 110 | 68 000 | 1 800 | 246 300 | 2 620 | 1 650 600 | 18 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Haupterwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| 80 | 100 | 1 180 | 18 100 | 440 | 5 900 | 160 | 4 400 | / | / | 100 | 10 000 | 150 | 35 800 | 19 |
| 50 | 200 | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 20 |
| 180 | 1 700 | / | 100 | / | / | 0 | 0 | — | — | — | — | / | / | 21 |
| 60 | / | 1 770 | 81 300 | 1 780 | 127 200 | 1 320 | 146 700 | 790 | 59 500 | 170 | 2 900 | 340 | 20 100 | 22 |
| 0 | / | 110 | 1 500 | 130 | 12 900 | 10 | / | — | — | 80 | 92 700 | 60 | 925 300 | 23 |
| 40 | 200 | 40 | 500 | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 24 |
| / | / | 80 | 2 600 | 80 | 4 400 | 70 | 4 000 | / | / | / | 8 500 | / | / | 25 |
| 50 | / | 570 | 17 200 | 590 | 27 900 | 370 | 21 100 | 70 | 2 600 | 210 | 84 100 | 160 | 309 700 | 26 |
| 470 | 2 300 | 3 820 | 121 600 | 3 070 | 178 900 | 1 960 | 177 000 | 890 | 62 700 | 640 | 198 700 | 790 | 1 381 600 | 27 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | |
| Nebenerwerbsbetriebe | | | | | | | | | | | | | | |
| / | / | 3 350 | 26 700 | 920 | 3 700 | 230 | 2 700 | / | / | 300 | 4 900 | 400 | 18 600 | 28 |
| 10 | 0 | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | / | / | 29 |
| 240 | 800 | 60 | / | / | / | — | — | — | — | — | — | / | / | 30 |
| / | / | 3 270 | 65 600 | 3 300 | 55 900 | 1 990 | 56 000 | 190 | 4 800 | 300 | / | 870 | 19 700 | 31 |
| — | — | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / | 30 | 152 200 | 32 |
| / | 0 | / | / | / | / | / | / | — | — | — | — | / | / | 33 |
| / | / | 160 | 2 500 | 170 | 3 800 | / | / | / | / | / | / | / | / | 34 |
| / | / | 1 240 | 17 900 | 1 260 | 18 800 | 880 | 20 300 | / | / | 390 | 19 100 | 410 | 52 700 | 35 |
| 540 | 1 000 | 8 160 | 113 800 | 5 750 | 85 100 | 3 230 | 82 900 | 230 | 5 300 | 1 160 | 47 600 | 1 830 | 269 000 | 36 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

2. 0501.3 R Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale sozialökonomischen Betriebstypen und

| Lfd. Nr. | Betriebswirtschaftliche Ausrichtung | Insgesamt | | | Betriebe mit | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|--------------|----------------|--------------------|--------------|----------------|------------------------|---------------|------------|---------------|--------------|--------------|
| | | | | | Ackerland | | darunter | | | | | |
| | | Betriebe | LF | SO ¹⁾ | Betriebe | Fläche ha | Getreide ²⁾ | | Ölfrüchten | | Hackfrüchten | |
| | | | ha | EUR | | | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha | Betriebe | Fläche ha |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | |
| Noch von insgesamt | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften | | | | | | | | | | | | |
| 37 | Ackerbau | 530 | 60 300 | 120 601 299 | 490 | 53 100 | 470 | 31 700 | 310 | 6 700 | 230 | 4 000 |
| 38 | Gartenbau | 40 | 700 | 39 681 991 | 30 | 500 | 10 | 100 | / | 0 | / | 0 |
| 39 | Dauerkulturen | 130 | 1 900 | 13 774 936 | / | 200 | / | / | 0 | / | 0 | 0 |
| 40 | Futterbau | 670 | 71 800 | 198 709 951 | 500 | 29 700 | 420 | 14 800 | 100 | 1 300 | 100 | 300 |
| 41 | Veredlung | 90 | 6 000 | 49 299 664 | 70 | 5 300 | 70 | 3 700 | 30 | 600 | 20 | 200 |
| 42 | Pflanzenbauverbund | 20 | 2 700 | 31 244 470 | 20 | 2 400 | 10 | 800 | 10 | 200 | 10 | 200 |
| 43 | Viehhaltungsverbund | 50 | 6 200 | 17 674 758 | 40 | 3 800 | 40 | 2 300 | 20 | 300 | 20 | / |
| 44 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | 250 | 31 800 | 65 812 209 | 250 | 23 900 | 250 | 15 200 | 140 | 2 700 | 110 | 1 300 |
| 45 | I n s g e s a m t | 1 770 | 181 400 | 536 799 279 | 1 420 | 118 900 | 1 280 | 68 800 | 610 | 11 900 | 490 | 6 100 |
| Betriebe der Rechtsform juristische Personen | | | | | | | | | | | | |
| 46 | Ackerbau | / | 4 100 | 9 787 977 | / | 2 600 | / | 1 200 | / | / | 10 | 300 |
| 47 | Gartenbau | / | 100 | 4 660 310 | / | / | — | — | — | — | — | — |
| 48 | Dauerkulturen | 20 | 400 | 3 190 326 | 0 | / | — | — | — | — | — | — |
| 49 | Futterbau | / | / | / | / | 600 | / | 300 | / | / | / | / |
| 50 | Veredlung | / | / | / | / | 100 | / | 0 | 0 | 0 | — | — |
| 51 | Pflanzenbauverbund | / | / | / | / | / | / | / | — | — | / | / |
| 52 | Viehhaltungsverbund | / | / | / | / | / | / | / | / | / | 0 | 0 |
| 53 | Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund | / | 2 400 | / | / | 1 400 | / | 800 | / | / | / | 100 |
| 54 | I n s g e s a m t | 150 | 9 600 | 29 573 586 | 100 | 5 000 | 60 | 2 500 | 20 | / | / | 400 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

**der Bodennutzung und Viehhaltung in Hessen 2023 nach Rechtsformen,
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

| Betriebe mit | | | | | | | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|---|--------|---------------|--------|-------------|------------------|----------|---------|----------------------------|--------|-----------|---------|----------|-----------|-------------|
| Dauerkulturen | | Dauergrünland | | Viehhaltung | | Rindern | | darunter mit Milchkühen | | Schweinen | | Geflügel | | |
| Betriebe | Fläche | Betriebe | Fläche | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | Betriebe | Tiere | |
| | ha | | ha | | GV ³⁾ | | | | | | | | | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | |
| Noch von insgesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften | | | | | | | | | | | | | | |
| / | 100 | 440 | 7 200 | 140 | 2 400 | 50 | 1 500 | / | / | 50 | 6 400 | 30 | / | 37 |
| 10 | 200 | 10 | 0 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 38 |
| 130 | 1 700 | / | / | / | 0 | — | — | — | — | — | — | / | / | 39 |
| / | 0 | 670 | 42 100 | 670 | 83 000 | 560 | 102 200 | 350 | 46 100 | 60 | / | 110 | 11 000 | 40 |
| / | / | 60 | 700 | 90 | 11 700 | 10 | 400 | — | — | 50 | 72 600 | 40 | 1 091 000 | 41 |
| 10 | 100 | 10 | / | 10 | / | / | / | — | — | 0 | 100 | / | / | 42 |
| / | / | 50 | 2 400 | 50 | 6 000 | 50 | 4 200 | 10 | 1 100 | 30 | 17 300 | / | 212 400 | 43 |
| 20 | 0 | 240 | 7 900 | 250 | 16 900 | 150 | 10 900 | 30 | 1 400 | 120 | 73 000 | 60 | / | 44 |
| 250 | 2 000 | 1 510 | 60 500 | 1 200 | 120 100 | 810 | 119 200 | 390 | 48 700 | 310 | 170 800 | 280 | 1 454 200 | 45 |
| Betriebe der Rechtsform juristische Personen | | | | | | | | | | | | | | |
| / | 0 | / | / | / | 300 | / | 500 | 0 | 100 | / | / | / | 1 300 | 46 |
| / | 0 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 47 |
| 20 | 400 | 10 | 0 | 0 | 0 | — | — | — | — | — | — | — | — | 48 |
| 0 | 0 | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | 49 |
| — | — | / | / | / | / | / | / | — | — | 0 | 500 | / | / | 50 |
| / | / | / | / | / | / | / | / | — | — | — | — | / | / | 51 |
| / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | / | 52 |
| / | / | / | / | / | 1 000 | / | 1 100 | / | 300 | / | / | / | / | 53 |
| 40 | 500 | / | 4 100 | / | 3 900 | / | 4 000 | / | / | / | 3 300 | / | 68 100 | 54 |

1) Standardoutput. — 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. — 3) Großvieheinheit.

3. 0502.1 R Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen 2023 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
(Anzahl Betriebe)

| Gegenstand der Nachweisung | Betriebe insgesamt | davon | | | | Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften | Juristische Personen |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------|---|-------------------------|
| | | Einzel- unter- nehmen | davon | | | | |
| | | | Haupt- erwerbs- betriebe | Neben- erwerbs- betriebe | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | |
| Land H e s s e n | | | | | | | |
| Landwirtschaft insgesamt | 15 300 | 13 370 | 4 370 | 9 000 | 1 770 | 150 | |
| davon | | | | | | | |
| Dauergrünland | 13 620 | 11 990 | 3 820 | 8 160 | 1 510 | / | |
| Dauerkulturen zusammen | 1 300 | 1 010 | 470 | 540 | 250 | 40 | |
| darunter | | | | | | | |
| Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse | 810 | 650 | 260 | 380 | 140 | / | |
| Rebflächen | 420 | 300 | 170 | 130 | 110 | / | |
| Baumschulen | 60 | 50 | / | / | / | 10 | |
| Ackerland zusammen | 11 390 | 9 870 | 3 550 | 6 330 | 1 420 | 100 | |
| darunter | | | | | | | |
| Getreide zur Körnergewinnung | 10 140 | 8 800 | 3 190 | 5 600 | 1 280 | 60 | |
| Pflanzen zur Grünernte | 6 560 | 5 490 | 2 310 | 3 180 | 1 010 | / | |
| Hackfrüchte | 3 130 | 2 620 | 1 100 | 1 520 | 490 | / | |
| Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung | 1 700 | 1 360 | 590 | 770 | 310 | / | |
| Handelsgewächse (einschl. Ölfrüchte) | 4 240 | 3 550 | 1 530 | 2 020 | 670 | 20 | |
| darunter | | | | | | | |
| Ölfrüchte | 4 070 | 3 440 | 1 450 | 1 990 | 610 | 20 | |
| Gartenbauerzeugnisse zusammen | 880 | 670 | 410 | 270 | 180 | / | |
| darunter | | | | | | | |
| Gemüse, Erdbeeren | 720 | 530 | 290 | 240 | 160 | / | |
| Blumen und Zierpflanzen | 230 | 180 | 150 | / | 40 | / | |
| Viehhaltung insgesamt | 10 090 | 8 810 | 3 070 | 5 750 | 1 200 | / | |
| darunter | | | | | | | |
| Rinder insgesamt | 6 050 | 5 190 | 1 960 | 3 230 | 810 | / | |
| darunter | | | | | | | |
| Milchkühe | 1 520 | 1 110 | 890 | 230 | 390 | / | |
| andere Kühe | 3 760 | 3 380 | 880 | 2 500 | 350 | / | |
| Schweine insgesamt | 2 130 | 1 800 | 640 | 1 160 | 310 | / | |
| darunter | | | | | | | |
| Ferkel | 370 | 280 | 140 | / | 80 | / | |
| Zuchtsauen mit 50 kg und mehr | 370 | 280 | 130 | 150 | 80 | / | |
| andere Schweine | 2 060 | 1 730 | 610 | 1 130 | 300 | / | |
| Schafe | 1 580 | 1 450 | 380 | 1 070 | 110 | / | |
| Ziegen | 890 | 790 | 290 | 510 | 80 | / | |
| Einhufer | 3 470 | 3 060 | 1 000 | 2 060 | 380 | / | |
| Legehennen | 2 810 | 2 510 | 730 | 1 780 | 250 | / | |
| Gänse, Enten, Truthühner | 440 | 390 | 130 | 260 | / | / | |

4. 0502.2 R Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen 2023 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

(LF¹⁾ in Hektar, Viehhaltung in GV²⁾, Tiere in Anzahl)

| Gegenstand der Nachweisung | Merkmal insgesamt | davon | | | | |
|--------------------------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|-------------------------|
| | | Einzel- unter- nehmen | davon | | Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften | Juristische Personen |
| | | | Haupt- erwerbs- betriebe | Neben- erwerbs- betriebe | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| Land Hessen | | | | | | |
| LF in ha | | | | | | |
| Landwirtschaft insgesamt | 766 700 | 575 600 | 338 200 | 237 300 | 181 400 | 9 600 |
| davon | | | | | | |
| Dauergrünland | 300 000 | 235 300 | 121 600 | 113 800 | 60 500 | 4 100 |
| Dauerkulturen zusammen | 5 900 | 3 400 | 2 300 | 1 000 | 2 000 | 500 |
| darunter | | | | | | |
| Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse | 1 700 | 1 200 | 600 | 600 | 400 | / |
| Rebflächen | 3 600 | 1 800 | 1 500 | 400 | 1 500 | 300 |
| Baumschulen | 400 | 200 | 200 | / | 100 | 0 |
| Ackerland zusammen | 460 800 | 336 900 | 214 300 | 122 600 | 118 900 | 5 000 |
| darunter | | | | | | |
| Getreide zur Körnergewinnung | 285 000 | 213 800 | 132 200 | 81 500 | 68 800 | 2 500 |
| Pflanzen zur Grünernte | 66 200 | 44 700 | 29 800 | 14 900 | 20 600 | 900 |
| Hackfrüchte | 20 900 | 14 400 | 10 400 | 4 000 | 6 100 | 400 |
| Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung | 11 600 | 8 000 | 5 000 | 3 000 | 3 300 | 300 |
| Handelsgewächse (einschl. Ölfrüchte) | 51 600 | 38 800 | 25 200 | 13 600 | 12 600 | 300 |
| darunter | | | | | | |
| Ölfrüchte | 49 800 | 37 700 | 24 500 | 13 300 | 11 900 | / |
| Gartenbauerzeugnisse zusammen | 8 200 | 4 100 | 3 600 | 600 | 3 700 | 400 |
| darunter | | | | | | |
| Gemüse, Erdbeeren | 7 900 | 3 900 | 3 400 | 500 | 3 600 | 300 |
| Blumen und Zierpflanzen | 200 | 200 | 100 | / | 100 | 0 |
| Viehhaltung in GV | | | | | | |
| Viehhaltung insgesamt | 388 000 | 264 000 | 178 900 | 85 100 | 120 100 | 3 900 |
| Anzahl der Tiere | | | | | | |
| Rinder insgesamt | 383 100 | 259 900 | 177 000 | 82 900 | 119 200 | 4 000 |
| darunter | | | | | | |
| Milchkühe | 117 800 | 68 000 | 62 700 | 5 300 | 48 700 | / |
| andere Kühe | 44 900 | 37 900 | 13 500 | 24 400 | 6 500 | / |
| Schweine insgesamt | 420 400 | 246 300 | 198 700 | 47 600 | 170 800 | 3 300 |
| darunter | | | | | | |
| Ferkel | 112 300 | 63 300 | 57 700 | 5 600 | 47 700 | / |
| Zuchtsauen mit 50 kg und mehr | 22 700 | 13 100 | 11 300 | 1 800 | 9 200 | / |
| andere Schweine | 285 400 | 169 800 | 129 600 | 40 200 | 114 000 | 1 700 |
| Schafe | 130 900 | 117 000 | 61 900 | 55 100 | / | / |
| Ziegen | 12 300 | 11 100 | / | 6 000 | / | / |
| Einhufer | 37 800 | 31 500 | 16 300 | 15 200 | 6 100 | / |
| Legehennen | 1 530 100 | 784 300 | 586 000 | 198 300 | / | 31 600 |
| Gänse, Enten, Truthühner | 117 400 | / | / | / | / | / |

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche. — 2) Großvieheinheit.

5. 0503 R Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich und Größenklassen der

| Lfd. Nr. | Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha | Insgesamt | davon Betriebe der Rechtsform | | | | | | | | |
|----------|---|-----------|-------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------|-----------------------|---|----------------------------|--|---------------------------------|
| | | | Einzelunternehmen | Personengemeinschaften, -gesellschaften zusammen | davon | | | | | | Sonstige Personengemeinschaften |
| | | | | | Gesellschaft bürgerlichen Rechts | Offene Handelsgesellschaft | Kommanditgesellschaft | Gesellschaft mit beschränkter Haftung ¹⁾ | Nicht eingetragener Verein | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | | |

Land Hessen

Anzahl Betriebe

| | | | | | | | | | | | |
|----|------------------|-------|--------|--------|-------|-------|---|----|----|---|---|
| 1 | Unter | 5 | 700 | 590 | 90 | 70 | / | / | 10 | — | — |
| 2 | 5 bis unter | 10 | 2 680 | 2 570 | / | / | — | 0 | / | — | — |
| 3 | 10 bis unter | 20 | 3 220 | 3 020 | 170 | / | / | 10 | 10 | — | — |
| 4 | 20 bis unter | 50 | 3 850 | 3 530 | 290 | 280 | / | 10 | 10 | — | — |
| 5 | 50 bis unter | 100 | 2 630 | 2 210 | 390 | 360 | — | / | / | / | / |
| 6 | 100 bis unter | 200 | 1 660 | 1 130 | 520 | 490 | — | 10 | 10 | / | / |
| 7 | 200 bis unter | 500 | 530 | 310 | 210 | 190 | — | 10 | 10 | — | / |
| 8 | 500 bis unter | 1 000 | 20 | / | 10 | 10 | — | — | / | — | — |
| 9 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 | Insgesamt | | 15 300 | 13 370 | 1 770 | 1 630 | / | 60 | 60 | / | / |

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

| | | | | | | | | | | | |
|----|------------------|-------|---------|---------|---------|---------|---|-------|-------|---|---|
| 11 | Unter | 5 | 1 400 | 1 300 | 100 | 100 | 0 | / | / | — | — |
| 12 | 5 bis unter | 10 | 19 900 | 19 100 | / | / | — | 0 | / | — | — |
| 13 | 10 bis unter | 20 | 47 500 | 44 600 | 2 500 | / | / | 100 | 200 | — | — |
| 14 | 20 bis unter | 50 | 124 500 | 113 600 | 9 900 | 9 400 | / | / | 200 | — | — |
| 15 | 50 bis unter | 100 | 188 000 | 156 700 | 29 300 | 26 800 | — | / | / | / | / |
| 16 | 100 bis unter | 200 | 227 700 | 152 400 | 73 300 | 69 600 | — | 2 000 | 1 100 | / | / |
| 17 | 200 bis unter | 500 | 145 700 | 84 900 | 58 200 | 52 600 | — | 3 300 | 2 000 | — | / |
| 18 | 500 bis unter | 1 000 | 12 000 | / | 7 500 | 7 000 | — | — | / | — | — |
| 19 | 1 000 und mehr | | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 20 | Insgesamt | | 766 700 | 575 600 | 181 400 | 168 300 | / | 6 600 | 5 200 | / | / |

1) Und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG, einschl. Ltd. und Co. KG).

**genutzte Fläche in Hessen 2023 nach Rechtsformen
landwirtschaftlich genutzten Fläche**

| davon Betriebe der Rechtsform | | | | | | | | Lfd. Nr. |
|-------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------|--|---|--|-------------|
| Juristische Personen zusammen | davon | | | | | | | |
| | Eingetragener Verein | Eingetragene Genossen- schaft | Gesellschaft mit beschränkter Haftung | Aktien- gesellschaft | Anstalt, Stiftung und andere Zweck- vermögen | Sonstige juristische Personen des privaten Rechts | Juristische Personen des öffentlichen Rechts zusammen | |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | |

Land Hessen

Anzahl Betriebe

| | | | | | | | | |
|-----|---|---|----|---|---|---|---|----|
| / | / | — | / | — | — | 0 | / | 1 |
| / | / | — | 0 | 0 | — | 0 | — | 2 |
| / | / | — | 0 | — | — | / | / | 3 |
| / | / | — | / | — | — | / | / | 4 |
| / | / | — | / | — | — | / | 0 | 5 |
| 10 | / | — | / | / | / | / | 0 | 6 |
| 10 | / | — | 10 | — | — | — | / | 7 |
| / | — | — | — | — | — | — | / | 8 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 9 |
| 150 | / | — | / | 0 | / | / | / | 10 |

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

| | | | | | | | | |
|-------|-------|---|-------|---|---|---|-------|----|
| / | / | — | / | — | — | 0 | / | 11 |
| / | / | — | 0 | 0 | — | 0 | — | 12 |
| / | / | — | 0 | — | — | / | / | 13 |
| / | / | — | / | — | — | / | / | 14 |
| / | / | — | / | — | — | / | 100 | 15 |
| 2 000 | / | — | / | / | / | / | 300 | 16 |
| 2 600 | / | — | 1 700 | — | — | — | / | 17 |
| / | — | — | — | — | — | — | / | 18 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 19 |
| 9 600 | 2 100 | — | 3 900 | / | / | / | 2 500 | 20 |

1) Und Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG, einschl. Ltd. und Co. KG).